

**03.07.2023**

**Niederschrift 002/2023**

**Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation**

am 09.05.2023 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 18:45 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Jens Schmülling

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Norbert Enters

Vertretung für Frau Martina Eickhoff

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Herr Wilhelm Null

Vertretung für Herrn Simon Lehmann-  
Hangebrock

Frau Annette Maria Thomae

**Kreistagsmitglieder CDU**

Herr Wilfried Feldmann

Frau Susanne Melchert

Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Herr Michael Zolda

Anwesend bis 16.30 Uhr

**Sachkundige Bürger/innen CDU**

Herr Thomas Buller-Hermann

**Sachkundige Bürger/innen SPD**

Herr Andreas Dahlke

Vertretung für Herrn Schulz

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Herr Thomas Möller

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Herr Dipl. Ing. Ludger Auferoth

**Sachkundige Bürger/innen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Herr Christoffer Diedrich

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Frau Anke Schneider

**Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm**

Herr Wilfried Zimmermann

Vertretung für Herrn Dr. Hubert Seier

**Abwesend:****Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Martina Eickhoff

**Sachkundige Bürger/innen SPD**

Herr Simon Lehmann-Hangebrock

**Kreistagsmitglieder CDU**

Herr Wilhelm Jasperneite

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

**Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU**

Herr Reinhard Schulz

Herr Schmülling begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 27.04.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- |                           |                                                                                                                                                                   |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 1</b>            | Fragestunde für Einwohner*innen                                                                                                                                   |
| <b>Punkt 2</b>            | Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K 28 (Am Ostenberg/Türkenstraße) in Unna-Billmerich                                                                     |
| <b>Punkt 2.1</b> 075/23   | Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K28                                                                                                                     |
| <b>Punkt 2.2</b> 059/23/1 | Verzicht auf die Umsetzung der Maßnahme an der K 28 "Am Ostenberg/Türkenstraße" im Radverkehrskonzept des Kreises Unna;<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2023 |
| <b>Punkt 2.3</b> 065/23/1 | Eingabe gem. § 21 Kreisordnung NRW;<br>Verzicht auf die Maßnahme an der K 28 (Bau des zweispurigen Radwegs parallel zu den Straßen Ostenberg/Türkenstraße)        |
| <b>Punkt 2.4</b> 105/23/1 | Ökologische und nachhaltige Begleitmaßnahmen zum Radwegebau an der K 28;<br>Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 09.05.2023                                          |
| <b>Punkt 3</b>            | Neue SPNV-Halte im KreisUnna - Sachstand und Perspektiven;<br>Bericht: Thomas Ressel, NWL                                                                         |
| <b>Punkt 4</b> 064/23     | Neuaufstellung des Nahverkehrsplans - Sachstand/Neuausrichtung des Verfahrens                                                                                     |

- Punkt 5**    057/23    Feinkonzept Mobilstationen Kreis Unna
- Punkt 6**    Sachstand Deutschlandticket;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke
- Punkt 7**    Kennzahlen im Produkthaushalt 2023;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke
- Punkt 8**    Sachstand zum Straßen- und Radwegebau;  
Bericht: Jürgen Busch, Sachgebietsleiter
- Punkt 9**    Sachstand zu Hochbaumaßnahmen;  
Bericht: Florian Farwick, Fachbereichsleiter
- Punkt 10**   079/23    Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen am Märkischen Berufskolleg in Unna
- Punkt 11**    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 12**    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Öffentlicher Teil

**Punkt 1                      Fragestunde für Einwohner\*innen**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2                      Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K 28 (Am Ostenberg/Türkenstraße) in Unna-Billmerich**

#### Erörterung

Eingangs stellt die besondere Bedeutung der Entscheidung heraus und weist auf den inhaltlich gleichen Bericht im Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz am 04.05.2023 hin.

Anschließend informiert Herr Farwick anhand einer Präsentation (siehe Anlagen 1 bis 3 zur Niederschrift) über den aktuellen Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes an der K28.

Herr Enters stellt die Bedeutsamkeit des Radverkehrskonzeptes heraus – auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes. Die SPD-Fraktion werde den Beschluss mittragen, allerdings behalte sich seine Fraktion vor, sich bei Vorliegen anderer Informationen noch beraten zu wollen. Insbesondere sei die Entscheidung in der Sitzung des Naturschutzbeirates am 31.05.2023 abzuwarten.

Herr Feldmann kündigt für seine Fraktion – wie schon im Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz am 04.05.2023 - Beratungsbedarf an und bittet um Verschiebung der weiteren Beratung und Beschlussfassung auf die kommenden Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses

Frau Schneider stellt im Wortbeitrag von Herrn Enters eine „gewisse Zögerlichkeit“ fest, was aus ihrer Sicht unbegründet sei. In Zukunft müsse darauf geachtet werden, dass keine unabgestimmten Unterlagen in die Öffentlichkeit gelangten. Dies habe der Diskussion in diesem Fall geschadet, was sie sehr bedauere.

Herr Dahlke erläutert, dass man auch eine ältere Weißdornhecke umsetzen könne. Er lobt im Namen seiner Fraktion die Verwaltung für den Umgang mit dem Thema.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 werden einvernehmlich auf die kommenden Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages verschoben.

**Punkt 2.1 075/23                    Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K28**

Erörterung

siehe Punkt 2

Beschluss

siehe Punkt 2

Abstimmungsergebnis

siehe Punkt 2

**Punkt 2.2 059/23/1                    Verzicht auf die Umsetzung der Maßnahme an der K 28 "Am Ostenberg/Türkenstraße" im Radverkehrskonzept des Kreises Unna;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2023**

Erörterung

siehe Punkt 2

Beschluss

siehe Punkt 2

Abstimmungsergebnis

siehe Punkt 2

**Punkt 2.3 065/23/1                    Eingabe gem. § 21 Kreisordnung NRW;  
Verzicht auf die Maßnahme an der K 28 (Bau des zweispurigen Radwegs parallel zu den Straßen Ostenberg/Türkenstraße)**

Erörterung

siehe Punkt 2

Beschluss

siehe Punkt 2

Abstimmungsergebnis

siehe Punkt 2

**Punkt 2.4 105/23/1**

**Ökologische und nachhaltige Begleitmaßnahmen zum Radwegebau an der K 28;**

**Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 09.05.2023**

Erörterung

siehe Punkt 2

Beschluss

siehe Punkt 2

Abstimmungsergebnis

siehe Punkt 2

**Punkt 3**

**Neue SPNV-Halte im Kreis Unna - Sachstand und Perspektiven;**

**Bericht: Thomas Ressel, NWL**

Erörterung

Herr Ressel und Herr Riedel berichten anhand einer Präsentation (Anlage 4 zur Niederschrift) über den aktuellen Stand der Streckenreaktivierung und neuer Haltestellen im Schienenpersonennahverkehr des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe.

Herr Feldmann erklärt als Bürger aus Schwerte-Geisecke, dass er die Entwicklung der dortigen Bahnstrecke und die Schließung des Bahnhofs miterlebt habe. Seines Erachtens sei als Haltepunkt dort nur der Busbahnhof geeignet. In dem Feinplanungskonzept sei ehemals noch ein zusätzlicher Haltepunkt in Schwerte-Ost vorgesehen, der auf den Plänen jedoch nicht mehr auftauche.

Hierzu führt Herr Ressel aus, dass sich die SPNV-Halte an die gegebenen Situationen anpassen müssten. Es wäre hilfreich, wenn die örtliche Bauleitplanung dementsprechend Haltepunkte vorsehen würde. Dies habe die örtliche Bürgerschaft auch schon 1997 angeregt, so Herr Feldmann, allerdings habe dies in der Bauleitplanung keine Berücksichtigung gefunden.

Auf Nachfrage von Herrn Buller-Hermann erläutert Herr Ressel, dass der „Kurzläufer“ nicht in Lünen-Alstedde fahre, sondern Lünen mit Dortmund Hauptbahnhof verbinde. In Lünen-Alstedde sei die Konsequenz einer Integration ein Fahrzeugmehrbedarf. Entscheidend sei, ob die Linien, die ab Lünen führen, in den Fahrplan integrierbar seien. Die Planungen hätten sich seit 2017 nicht verändert.

Wann mit der Realisierung der fünf zusätzlichen Haltepunkte im Kreis Unna zu rechnen sei, hänge von vielen Faktoren ab, beantwortet Herr Ressel eine Nachfrage von Herrn Enters.

Vor der Entscheidung, welche Haltepunkte vorrangig eingerichtet würden, seien verschiedene politische Gremien zu beteiligen. Es seien zurzeit 90 Standorte in der Diskussion. Eine Priorisierung hänge von objektiven Gesichtspunkten ab.

Ob Bergkamen einen Bahnanschluss bekomme, falle nicht in dieses Verfahren, sondern sei ein anderes Projekt, so Herr Ressel auf Nachfrage von Herrn Null. Es handele sich dabei um eine Reaktivierung, nicht um eine Neuerrichtung, so Herr Ressel weiter. Aber auch hier seien politische Gremien zu beteiligen und nach einer positiven Kosten/Nutzen-Rechnung könne die Realisierung erfolgen, was seines Erachtens auch sehr sinnvoll sei.

Frau Schneider bezieht sich auf die Linien RE 17 und RE 57, die nicht in den Fahrplan integrierbar seien. Dies müsse früh mit den Anliegern kommuniziert werden, um nachfolgende Missverständnisse zu vermeiden. Sie sei sehr gespannt auf die Prioritätenliste, die sie genau studieren werde.

Herr Ressel erläutert die Hintergründe der Nicht-Integrierbarkeit der beiden Linien und stellt klar, dass die Infrastruktur in Deutschland sehr eng sei, so dass ein Ausweichen kaum mehr möglich sei.

Auf Nachfrage von Herrn Krammenschneider-Hunscha zur Integrierbarkeit führt Herr Ressel aus, dass nicht nur der gegenwärtige Fahrplan angeschaut würde, sondern auch absehbare perspektivische Veränderungen.

Zu dem sehr langfristigen Zeitplan befragt, räumt Herr Ressel ein, dass es in der Vergangenheit Zeitverzögerungen durch Zuständigkeits- und Finanzierungsfragen gegeben habe. Es seien aber nun mehrere Projekte unter veränderten Vorzeichen aufgesetzt worden, so dass die Maßnahmen nunmehr in

Herr Schmülling unterbricht um 17:10 Uhr die Sitzung und gibt einem Fröndenberger Bürger, Herrn Frank Lütkefent, Vorsitzender der Stadtteilkonferenz West, Gelegenheit, sich zu dem Thema zu äußern.

Um 17:15 Uhr wird die Sitzung wiedereröffnet.

Die Einwendungen von Bürgern würden selbstverständlich in die Abwägungen aufgenommen, nimmt Herr Ressel zu den Äußerungen von Herrn Lütkefent Stellung. Deshalb hätten es ja auch die Abfragen des NWL gegeben. September 2023 seien mit den Ergebnissen der Abfragen zu rechnen.

Abschließend bemängelt Frau Schneider den Schienenersatzverkehr auf der RB 54, die Probleme (Unpünktlichkeit und ganze Ausfälle) seien ja schon länger bekannt und sie wünsche sich im Namen ihrer Fraktion eine Stellungnahme vom NWL, ob dieser in dieser Angelegenheit tätig werden könne.

#### **Punkt 4    064/23            Neuaufstellung des Nahverkehrsplans - Sachstand/Neuausrichtung des Verfahrens**

##### Erörterung

Herr Janke erläutert den Hintergrund der Drucksache 064/23.

Herr Enters begrüßt die neuen Planungen und wünscht sich im Namen seiner Fraktion eine Aufstellung der unterschiedlichen Szenarien.

Herr Janke stellte daraufhin klar, dass es bisher drei Szenarien gegeben habe, es nunmehr aber eine ganz neue Herangehensweise gäbe und als Ergebnis nur noch ein Szenarium entwickelt werde, über die Details („Stellschrauben“) im Nachgang jedoch noch diskutiert werden solle.

Die Drucksache 064/23 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5      057/23              Feinkonzept Mobilstationen Kreis Unna**

Erörterung

Herr Janke erläutert die Drucksache 057/23.

Herr Feldmann kündigt für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Herr Enters lobt das Konzept im Namen seiner Fraktion und kündigt an für diese an, den Beschlussvorschlag mitzutragen. Dem schließt sich Frau Schneider im Namen ihrer Fraktion an.

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages am 12./13.06.2023 verschoben.

**Punkt 6                              Sachstand Deutschlandticket;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

Erörterung

Herr Janke berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 5 zur Niederschrift) über den Sachstand des sog. Deutschlandtickets.

**Punkt 7                              Kennzahlen im Produkthaushalt 2023;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

Erörterung

Herr Janke berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 6 zur Niederschrift) über die Kennzahlen 2022 im Fachbereich 69.

Auf Nachfrage von Herrn Enters zur Seite 11 zur Nutzung der Radstationen und Ausleih von Mieträdern erläutert Herr Klöpfer, dass die Erhebung der Zahlen zu den Fahrradstationen zurzeit überarbeitet werde, da die Aussagekraft insbesondere der Planzahlen in der Vergangenheit verbesserungsbedürftig gewesen sei. Hierzu würden für die Ausschussmitglieder in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses informiert.

**Punkt 8                              Sachstand zum Straßen- und Radwegebau;  
Bericht: Jürgen Busch, Sachgebietsleiter**

Erörterung

Herr Busch berichtet anhand einer Präsentation über den Sachstand zum Straßen- und Radwegebau (Anlage 7 zur Niederschrift).

Herr Feldmann merkt an, dass die Folie 20 nicht korrekt sein, da wiederhole sich die Reichshofstraße du nicht der Landweg.

Frau Schneider lobt die transparente Darstellung der Maßnahmen wohingegen Herr Zimmermann die unterschiedliche Begrifflichkeit in der Präsentation.

Herr Busch führt aus, dass die Abschlussrechnungen teilweise sehr zeitversetzt kämen, so dass es unterschiedliche Submissionsergebnisse und Kosten gäbe. Außerdem habe das Rechnungsprüfungsamt die Verfahren eingehend geprüft hätte und keine Mängel festgestellt.

## **Punkt 9**

### **Sachstand zu Hochbaumaßnahmen; Bericht: Florian Farwick, Fachbereichsleiter**

#### Erörterung

Herr Farwick berichtet anhand einer Präsentation über den Sachstand der Hochbaumaßnahmen (Anlage 9 zur Niederschrift).

Auf Nachfrage von Herr Feldmann berichtet Herr Farwick, dass es einen Feuchtigkeitsschaden im Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg geben habe, weil das Dach undicht sei. Dieses müsse erneuert werden.

Die Errichtung eines neuen Tierheims befinde sich zurzeit in der „Phase 0“, so Herr Farwick auf eine Nachfrage von Frau Thomae. Hierzu müsse auch erst ein entsprechender Beschluss des Kreistages eingeholt werden.

Herr Janke ergänzt, dass für diesen Neubau umfangreiche und sorgfältige Planungen vorweggehen müssten. Im Anbetracht der stark gestiegenen Baukosten sei eine umsichtige Betrachtung der Kostenentwicklung unverzichtbar.

Auf Nachfrage von Herrn Buller-Hermann sagt Herr Farwick zu, die ursprünglichen Kostenschätzungen nachzuliefern. Die ergänzte Präsentation ist als Anlage 9 zur Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss berichtet Herr Farwick anhand einer Aufstellung (Anlage 10 zur Niederschrift) über die Kosteneinsparungen bei der Weiterentwicklung der Ökologiestation.

Frau Schneider betont, dass Ihre Fraktion „Bauchschmerzen“ bei den Kosteneinsparungen und den damit verbundenen Konsequenzen habe, nämlich dem Nicht-Erreichen der Energiestandards.

Dem schließt sich Herr Dahlke vollumfänglich an.

Herr Enters betont für die SPD-Fraktion die Bedeutung der Ökologiestation. Er führt weiter aus, dass man nicht glücklich über die qualitativen Veränderungen und Einschränkungen sei, die die neue Projektskizze mit sich bringe. Ggf. könne aber auch nach einer gewissen Zeit, sofern die Baukosten sanken, einzelne Maßnahmen nachgebessert oder nachgeholt werden. Wichtig wäre aber, jetzt das Signal zu senden, dass es „los gehe“.

Herr Janke weist auf den Baubeschluss (Drucksache 063/22/1) und die darin enthaltene Finanzierungsplanung hin, einschließlich der Deckelung des Zuschusses durch den RVR auf 1,5 Mio €.

**Punkt 10 079/23**

**Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen am Märkischen Berufskolleg in Unna**

Erörterung

Auf eine Erörterung wird einvernehmlich verzichtet.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das mit der Drucksache 196/22 vorgestellte Konzept über notwendige bauliche Maßnahmen am Märkischen Berufskolleg in Unna weiterzuverfolgen, indem die dargestellte favorisierte Konzeptvariante 3+ mit einem groben Kostenrahmen von derzeit (nach aktueller Baukostenerhöhung angepasst) ca. 3,1 Millionen Euro baulich realisiert wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 11**

**Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Herr Janke informiert über den Bericht über eine Zählung des sog. „DHL-Shuttle“ in Bergkamen. Die Auslastung habe in dem fraglichen Zeitraum zwischen 0 und 1,5 betragen, so dass der Probetrieb in absehbarer Zeit eingestellt werde.

Frau Schneider bezieht sich auf die Berichterstattung in der örtlichen Presse, wonach es starke Verunreinigungen auf dem Wirtschaftsweg am Radweg K 24 gegeben habe. Diesbezüglich sei fraglich, wer für die Entfernung diese Verunreinigungen zuständig sei.

Herr Busch führt dazu aus, dass es sich nicht lediglich um einen Radweg handele, sondern auch von den Landwirten genutzt werde. Für die Reinigung sei grundsätzlich der/die Verursacher, also die Anlieger zuständig.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Anlagen

1. zu TOP 2.1: Blatt 1-2\_Radweg K 28\_Hertinger Straße\_-Lageplan 250
2. zu TOP 2.1: Blatt 3-4\_Radweg K 28\_Hertinger Straße\_-Lageplan 250
3. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K 28, Präsentation zur DS 075/23
4. Neue SPNV-Halte im Kreis Unna
5. Präsentation zu TOP 6 (Deutschlandticket)
6. Kennzahlen (Präsentation zu TOP 7)
7. Präsentation zu TOP 8 (Sachstand zum Straßen- und Radwegebau)
8. Sachstand Hochbaumaßnahmen
9. Sachstand Hochbaumaßnahmen, ergänzte Präsentation
10. Ökologiestation Bergkamen

gez. Andrea Gebauer  
Schriftführerin

gez. Jens Schmülling  
Vorsitzender

